

Grundlagen des Campaigning im Non-Profit-Sektor

„[...] Nichts ist schwerer und nichts erfordert mehr Kraft, als sich im offenen Gegensatz zu seiner Zeit zu befinden und laut zu sagen: Nein.“ Kurt Tucholsky spricht in diesem Zitat ein Kernmotiv gemeinnützigen Handelns an. Es geht um Veränderung, um eine bessere Welt und dort zu helfen, wo sonst keine Hilfe ankäme. Es geht darum, nicht zusehen zu wollen, wo Unrecht geschieht.

Doch leider reicht es nicht, einfach zu sagen: „Wir müssen etwas tun!“ Veränderungen und die Ziele, die wir gemeinsam mit Anderen erreichen möchten, hängen elementar vom Wissen über die Möglichkeiten und vom Beherrschen des Handwerkzeuges ab. Es geht um Strategie, Ziele, Potenziale und Erfahrungswerte. Unabhängig davon, ob es sich um Fundraising, (Community-)Organizing, eine politische, eine Image- oder Aufklärungskampagne handelt. Es gibt eine Reihe einfacher und leicht umsetzbarer Methoden, mit denen Sie Ihre Kampagne auf eine stabile und fruchtbare Basis stellen können.

Das Ziel

Anhand sehr unterschiedlicher Praxisbeispiele, lernen Sie die Vielfalt des Campaigning kennen. Dabei geht es nicht nur um die jeweiligen Kampagnenziele, sondern auch darum, welche Kampagnenformen und -ausgestaltungen zu Ihrer Corporate Identity passen. Theorie und Handwerkszeug werden dabei ebenso vermittelt, wie effektive Methoden, mit denen Sie in Ihrem Team kreative und gleichzeitig realistische Kampagnenideen entwickeln.

Die Zielgruppe

- Vorstand / Geschäftsführung
- Verantwortliche für Presse- / Öffentlichkeitsarbeit
- Verantwortliche Ehrenamtsmanagement
- Projektleiter

Ihr Nutzen – Warum Sie teilnehmen sollten?

- Sie lernen das Kampagnenhandwerk, strategische Planung und verschiedene Kampagnentypen, kennen.
- Sie lernen Situationspotenziale erkennen und wie sie diese für Ihr Anliegen nützen können.
- Sie lernen zu fokussieren, die Kraft der Bilder zu inszenieren und starke Geschichten zu erkennen.
- Sie profitieren von den vielfältigen Kampagnen-Erfahrungen der Trainers (z.B. Greenpeace, Gewerkschaft etc.)
- Sie erhalten neue Impulse und vielfältige Anregungen für Ihre Organisation und wie Sie Ehrenamtliche aktivieren können, bei Ihren Kampagnen mitzumachen.
- Sie erarbeiten erste Kampagnenkonzepte für Ihre Organisation.

Inhalt

- Teil I - Hintergrundwissen
 - Was bedeutet „Kampagne“?
 - Varianten der Kampagnenarbeit
 - Kommunikationswege und -ziele
 - Kampagnen & Corporate Identity
 - Zielgruppen, Partner, Gegner
- Teil II – konkrete Umsetzung
 - Struktur, Ressourcen & Potenziale
 - Die richtige Strategie
 - Recherche & Kampagnenplan
 - Flexibles Kampagnenmanagement
 - Aktionskoordination

Ihr Trainer/Dozent:

Wilke Witte. Seit 2001 konzipiert und koordiniert der erfahrene Campaigner Kampagnen für NGOs, koordinierte öffentlichkeitswirksame Aktionen und Aktivisten-Trainings. In diesem Rahmen war er u.a. lange Jahre für den Aktionsbereich von Greenpeace Deutschland tätig. Von 2009 bis 2012 spezialisierte er sich als politischer Gewerkschaftssekretär auf Tarif- und Organizingkampagnen, bevor er 2013 die WITTE NGO & Kampagnenberatung gründete. Heute berät er Organisationen und Initiativen zu politischer Kampagnenarbeit und Organisationsentwicklung.

Methodik

- Vortrag
- Analyse von Fallbeispielen (Plenum)
- (Klein-)Gruppenarbeit
- Kreativmethoden (Brainstorming u.a.)
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

Veranstaltungsort & Teilnahmebestätigung

Das Seminar findet am 3.11.2014 in Köln statt. Seminarzeiten sind von 10.00-18.00 Uhr.

Die TeilnehmerInnen erhalten eine Teilnahmebestätigung über den Besuch des Seminars.

Teilnahmebeitrag

€ 340,- exkl. 19% USt. (€ 404,60 inkl. USt.) je TeilnehmerIn; für jede weitere TeilnehmerIn eines Unternehmens erhält dieses einen Rabatt von 10%. Der Teilnahmebeitrag beinhaltet den Seminarbesuch, die Dokumentation und Erfrischungsgetränke.

Bildungsförderungen

Verschiedene Institutionen können dieses Seminar mittels Zuschuss fördern. Wir informieren Sie sehr gerne.

Kontaktieren Sie Dr. Helmut Hütter:

Tel: +49 (0) 30 920 383 9994

Mobil: +49 (0) 174 18 273 66

E-Mail: office@npo-akademie.de

Anmeldung

Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingangsdatum berücksichtigt. Zur Sicherung der Qualität gibt es nur eine beschränkte Teilnehmeranzahl.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte:

Dr. Helmut Hütter

Tel: +49 (0) 30 920 383 9994

Mobil: +49 (0) 174 18 273 66

E-Mail: office@npo-akademie.de

Professionelles NPO-Management ist differenzierter!

NPO a k a d e m i e

Fax-Anmeldung
+49 (0) 30 920 383 9995

Ja, ich melde mich zu untenstehendem Lehrgang/Seminar/Workshop an*.

Titel _____

Termin _____

Vor- und Zuname, Titel Geburtsdatum

Firma

Abteilung Position

Firmenadresse, PLZ, Ort Telefon, Fax

Privatadresse, PLZ, Ort Telefon

Mobiltelefon e-mail

Datum, Unterschrift (bzw. firmamäßige Fertigung bei Bezahlung durch Firma)

*Die Geschäftsbedingungen der NPO-Akademie der Hütter MC gelten als vereinbart (im Anhang des Anmeldeformulars bzw. unter www.npo-akademie.de).

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Kurse

Hütter MC Management Consulting Deutschland GmbH

- nachfolgend Anbieter -

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die unter www.npo-akademie.de angebotenen Leistungen des Anbieters im Rahmen der Planung und Durchführung von Kursen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.

2) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters gelten ausschließlich. Von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende AGB des Bestellers haben keine Gültigkeit, es sei denn wir stimmen diesen ausdrücklich zu.

§ 2 Anmeldungen

(1) Das Kursangebot des Anbieters im Internet stellt eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden auf Vertragsschluss dar. Durch das Absenden des Anmeldeformulars gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Vertragsschluss ab.

(2) Anmeldungen für die vertragsgegenständlichen Kurse sind möglich über das Internet, per Fax sowie per Post. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geltung dieser

Teilnahmebedingungen an. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

(3) Der Anbieter kann dieses Angebot innerhalb von fünf Werktagen durch Zusendung einer Anmeldebestätigung annehmen. Der Anbieter wird den Kunden über eine Ablehnung, etwa wegen Erreichens der maximalen Teilnehmerzahl, in Textform (E-Mail, Fax) informieren.

§ 3 Preise/ Unternehmensrabatt

(1) Das Teilnahmeentgelt ist vor Veranstaltungsbeginn nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug fällig. Die Zahlungspflicht besteht unabhängig von einer tatsächlichen Teilnahme an den Kursen, es sei denn diese beruht auf einem Verschulden des Anbieters. Das gesetzliche Widerrufsrecht des Kunden wird hierdurch nicht eingeschränkt.

(2) Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu fordern. Bei Rechtsgeschäften zwischen Unternehmern beträgt der Zinssatz acht Prozentpunkte über dem Basiszinssatz. Für den Fall, dass wir einen höheren Verzugschaden geltend machen, hat der Besteller die Möglichkeit nachzuweisen, dass der geltend gemachte Verzugschaden überhaupt nicht oder in zumindest wesentlich niedrigerer Höhe angefallen ist.

(3) Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses auf der Website des Anbieters dargestellten Preise. Die Preise verstehen sich inklusive der jeweils gesetzlich geltenden Umsatzsteuer. Der Teilnahmebeitrag umfasst die Kosten für Besuch, Unterlagen und Pausengetränke. Übernachtungen sind –wenn nicht anders angeführt– im Teilnahmebeitrag nicht enthalten.

(4) Wenn mehrere Teilnehmer eines Unternehmens dieselbe Veranstaltung besuchen, reduziert sich der Teilnahmebeitrag für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer um 10%. Wir informieren Sie gerne über aktuelle Fördermöglichkeiten für Mitarbeiterqualifizierung.

§ 4 Kursunterlagen

(1) Tagungs- und Kursunterlagen werden, soweit nicht anders in den Kursinformationen des Anbieters dargestellt, vom Anbieter gestellt und sind im vereinbarten Entgelt enthalten.

(2) Die Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Kursunterlagen, sind ausdrücklich vorbehalten. Den Teilnehmern ist es nicht gestattet, Kursunterlagen ohne schriftliche Zustimmung des Anbieters außerhalb der Grenzen des Urheberrechts zu verarbeiten, vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wieder zu geben.

§ 5 Besuchsbestätigungen/Prüfungen

Werden mehr als 75% der betreffenden Veranstaltung vom Teilnehmer besucht, stellen wir kostenlos Teilnahmebestätigungen aus. Allgemein werden zu Prüfungen nur Teilnehmer zugelassen, wenn diese mindestens 75% der vorangegangenen Veranstaltung besucht haben.

§ 6 Widerruf, Rücktritt

(1) Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

(2) Ein Rücktritt vom Vertrag muss in schriftlicher Form erfolgen. Bei Rücktritt bis zum 21. Werktag vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent des Teilnahmeentgelts fällig, bei Rücktritt ab dem 4. Werktag vor Veranstaltungsbeginn wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Entscheidend ist das Datum, an dem die schriftliche Rücktrittserklärung beim Anbieter eingeht. Das Verbrauchern gegenüber bestehende gesetzliche Widerrufsrecht bleibt hiervon unberührt.

(3) Die Vertretung des angemeldeten Teilnehmers durch eine andere Person ist möglich, wenn ein der Zielgruppe entsprechende Ersatzteilnehmer nominiert wird, die die Veranstaltung besucht und den Teilnahmebeitrag leistet. Der Vertreter ist dem Anbieter gegenüber unverzüglich und schriftlich zu benennen.

§ 7 Absage von Kursen, Änderungsvorbehalt

(1) Der Anbieter behält sich vor, die Veranstaltung wegen nicht Erreichens der Mindestteilnehmerzahl bis spätestens 10 Tage vor dem geplanten Veranstaltungstermin oder aus sonstigen wichtigen, vom Anbieter nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen. Der Teilnehmer wird hierüber kurzfristig und schriftlich benachrichtigt.

(2) Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden im Falle der Absage eines Kurses zurückerstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen, ausgeschlossen. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter, wird nicht gehaftet.

(3) Der Anbieter ist berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Der Anbieter ist berechtigt, die benannten Referenten bei Vorliegen eines wichtigen Grundes wie Krankheit oder Unfall durch andere bezüglich des Kursthemas qualifizierte Referenten zu ersetzen. Ein Anspruch auf Schadensersatz hierfür ist ausgeschlossen.

§ 8 Haftung

(1) Bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung beschränkt sich die Haftung des Anbieters sowie der Erfüllungsgehilfen des Anbieters auf den nach der Art des Vertrages vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen von nicht vertragswesentlichen Pflichten, durch deren Verletzung die Durchführung des Vertrages nicht gefährdet wird, haften wir sowie unsere Erfüllungsgehilfen nicht.

(2) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Ansprüchen aus Produkthaftung oder aus Garantie sowie bei Ansprüchen aufgrund von Körper- und Gesundheitsschäden sowie bei Verlust Ihres Lebens.

(3) Der Anbieter haftet nicht für den Verlust oder den Diebstahl mitgebrachter Gegenständen in den Kursräumen.

(4) Der Anbieter haftet nicht für einen mit der Veranstaltung beabsichtigten Erfolg (etwa Prüfungszulassung, positiver Abschluss von Prüfungen usw.) seitens der TeilnehmerIn.

§ 9 Datenschutz

Der Anbieter behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie der eigenen Datenschutzgrundsätze. Eine Weitergabe Ihrer Daten ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung erfolgt nicht bzw. nur im Rahmen der notwendigen Durchführung und Abwicklung des Vertrages.

§ 10 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

(1) Anwendbar ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Sind die Vertragsparteien Kaufleute, ist das Gericht an unserem Sitz in Berlin zuständig, sofern nicht für die Streitigkeit ein ausschließlicher Gerichtsstand begründet ist. Dies gilt auch, wenn der Teilnehmer keinen Wohnsitz innerhalb der Europäischen Union hat.

§ 11 Schlussbestimmung

Soweit eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig oder undurchsetzbar ist oder wird, bleiben die übrigen Bestimmungen dieses Vertrages hiervon unberührt.